

Ihr Ansprechpartner

Steffen Müller  
Tel. 06151 72-2386  
Dr. Gangolf Schrimpf  
Tel. 06151 72-9591

## Pressemitteilung

28. Februar 2010

### Merck und Millipore geben Transaktion bekannt

- **Merck übernimmt alle ausstehenden Millipore-Aktien für 107 US-\$ pro Aktie in bar - ein weltweit führender Partner für die Life-Science-Industrie entsteht**
- **Vereinbarte Transaktion hat Volumen von 5,3 Mrd € (7,2 Mrd US-\$)**
- **Neuausrichtung des Chemiegeschäfts – durch Zusammenschluss entsteht ein weltweit führender Partner für die Life-Science-Industrie mit Umsatzvolumen von rund 2,1 Mrd € (2,9 Mrd US-\$)**
- **Deutliche Verstärkung in den Wachstumsbereichen biotechnologische Forschung und Produktion**
- **Merck beabsichtigt, Millipores Unternehmenssitz in Billerica, Massachusetts, beizubehalten**

Darmstadt, Deutschland, und Billerica, MA, (USA) 28. Februar 2010 – Die Merck KGaA, ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen, und Millipore Corporation (NYSE: MIL), ein führendes Life-Science-Unternehmen mit Sitz in Billerica, Massachusetts, USA, haben heute die Unterzeichnung eines Vertrags zur Übernahme aller ausstehenden Aktien von Millipore für 107 US-\$ pro Aktie in bar durch Merck bekannt gegeben. Dies entspricht einem Transaktionsvolumen inklusive Nettoverschuldung von rund 5,3 Mrd € (7,2 Mrd US-\$). Der Verwaltungsrat (Board of Directors) von Millipore und die erforderlichen Gremien von Merck haben der Transaktion zugestimmt. Durch den Zusammenschluss entsteht ein weltweit führender Partner für die Life-Science-Industrie mit einem Umsatzvolumen von rund 2,1 Mrd €

## Pressemitteilung

(2,9 Mrd US-\$). Beide Unternehmen verstärken dadurch ihre Stellung in den hoch profitablen Wachstumsbereichen biotechnologische Forschung und Produktion.

„Diese Übernahme ist sowohl für Aktionäre als auch für Kunden und Mitarbeiter beider Unternehmen äußerst attraktiv“, sagte Dr. Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck. „Merck und Millipore passen hervorragend zusammen und gemeinsam werden wir in der Lage sein, die gesamte Wertschöpfungskette für Pharma- und Biopharma-Kunden abzudecken. Durch das Angebot integrierter Lösungen, die über unser bestehendes Chemieportfolio hinausgehen, eröffnen sich uns ganz neue Wachstumsmöglichkeiten.“

Millipore verfügt über eine starke Position in den attraktiven Segmenten Bioresearch und Bioproduction. Das Angebot umfasst Produkte, Technologien und Serviceleistungen zur Verbesserung der Produktivität in Laboren sowie zur Entwicklung und Optimierung von Produktionsprozessen. Zu Millipores Kunden gehören vor allem Unternehmen der Pharma- und Biopharmazeutischen Industrie sowie Forschungseinrichtungen. Im Jahr 2009 erwirtschaftete Millipore mit rund 6.000 Mitarbeitern in über 30 Ländern einen Umsatz von 1,7 Mrd US-\$.

„In den vergangenen fünf Jahren haben wir uns auf Innovationen, neue Märkte und die Steigerung unserer operativen Leistungsfähigkeit konzentriert, um Millipore zu einem führenden Unternehmen im Life Science Sektor zu entwickeln. Die heutige Veröffentlichung ist das Ergebnis der Prüfung strategischer Alternativen -- sie zeigt wie wertvoll die Millipore-Marke ist und spiegelt den Wert wider, den wir für unsere Stakeholder geschaffen haben. Wir freuen uns, Teil der Merck-Gruppe zu werden, wodurch wir deutlich an Größe und Reichweite in der Life Science Industrie gewinnen. Da wir unsere Wachstumsstrategie sowie unseren Hauptsitz in Billerica beibehalten werden, sind das hervorragende Neuigkeiten für unsere Mitarbeiter und Kunden,“ sagte Martin Madaus, Chairman, President und CEO von Millipore.

Gemeinsam stärken Millipore und Merck nicht nur ihre Stellung in Segmenten mit hohen Wachstumsraten, sondern weiten auch ihre globale Präsenz aus. Die Bündelung der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten beider Unternehmen schafft

## Pressemitteilung

außerdem eine starke Innovationsplattform für Spitzentechnologien, die noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind.

Dr. Karl-Ludwig Kley sagte: „Indem wir Millipores Expertise in den Bereichen Bioscience und Bioprocess mit unserer Erfahrung im Geschäft mit Pharmakunden bündeln, können wir das enorme Potenzial unseres Chemiegeschäftes realisieren. Zusätzlich zu unserer eigenen Marke wird die bekannte Millipore-Marke zur Stärkung unseres gesamten Produktangebots beitragen.“

Die Akquisition folgt Mercks Strategie, sich auf hochprofitable Spezialprodukte mit attraktiven Wachstumsraten zu konzentrieren. Darüber hinaus führt sie zu einem ausgewogeneren Verhältnis zwischen Pharma und Chemie auf Konzernebene. Derzeit erwirtschaftet der Unternehmensbereich Chemie rund 25% der Gesamterlöse der Gruppe. Nach Abschluss der Transaktion wird das Chemiegeschäft durch das starke Liquid-Crystals- und das neue Life-Science-Geschäft 35% der Gesamterlöse in Höhe von 8,9 Mrd € (pro forma) erwirtschaften.

Um eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten, wird Merck bei der Zusammenführung der beiden Geschäfte auf operativer Ebene nach dem Prinzip „best of both worlds“ vorgehen. Das Unternehmen strebt darüber hinaus an, das Millipore-Top-Management zu übernehmen und auf der starken Personalbasis des Unternehmens aufzubauen. Merck beabsichtigt, den Unternehmenssitz von Millipore in Billerica beizubehalten und mit Mercks Chemie Hauptsitz in den USA zusammenzulegen. Merck geht davon aus, dass der Zusammenschluss innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Transaktion zu Kostensynergien in Höhe von jährlich rund 100 Mio US-\$ (75 Mio €) führen wird.

Die Finanzierung der Transaktion wird durch eine Kombination aus vorhandenen Barbeständen und einem Darlehen sichergestellt, das die Bank of America Merrill Lynch, die BNP Paribas und die Commerzbank Aktiengesellschaft zur Verfügung stellen. Merck beabsichtigt, Teile der Finanzierung durch die Begebung von Anleihen zu ersetzen. Merck strebt weiterhin ein solides Investment-Grade-Rating an.

## Pressemitteilung

Der erfolgreiche Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Millipore-Aktionäre. Dafür wird Millipore eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen. Im Anschluss an die Zustimmung der Millipore-Aktionäre und sobald alle weiteren Bedingungen zum Abschluss der Transaktion – wie etwa die Genehmigung durch die Kartellbehörden – erfüllt sind, werden alle ausstehenden Aktien in Rechte umgewandelt, die vereinbarte Barzahlung zu erhalten. Da sich die Aktivitäten der beiden Unternehmen weitgehend ergänzen, geht Merck davon aus, dass die Transaktion die notwendigen behördlichen Genehmigungen erhalten wird. Merck und Millipore erwarten den Abschluss der Transaktion im zweiten Halbjahr 2010.

Guggenheim Securities, LLC und Perella Weinberg Partners LP sind von Merck als Finanzberater für die Transaktion mandatiert, Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP als Rechtsberater. Goldman Sachs & Co. ist von Millipore als Finanzberater für die Transaktion mandatiert, Cravath, Swaine & Moore LLP und Ropes & Gray LLP als Rechtsberater.

### Hinweis an die Redaktionen

#### Weitere Informationen:

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Merck Website [www.merck.de](http://www.merck.de)

Ein aufgezeichnetes Interview mit dem Vorsitzenden der Merck-Geschäftsleitung, Dr. Karl-Ludwig Kley, finden Sie ebenfalls dort.

#### Pressekonferenz:

Dr. Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsleitung, wird zusammen mit Dr. Bernd Reckmann, Leiter des Unternehmensbereichs Chemie, die Transaktion im Rahmen einer Pressekonferenz am 1. März 2010 um 10:30 Uhr (CET) in Darmstadt vorstellen. Die Pressekonferenz wird im Internet unter [www.merck.de](http://www.merck.de) übertragen.

#### Analysten- und Investoren-Calls:

Dr. Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Dr. Michael Becker, Chief Financial Officer, werden die Transaktion im Rahmen eines Conference Calls für europäische Analysten und Investoren am 1. März 2010 um 9:00 Uhr (CET) sowie am 1. März 2010 um 14:30 Uhr (CET) für U.S. Analysten und Investoren vorstellen.

## Pressemitteilung

### Merck KGaA Börsenkürzel

Reuters: MRCG, Bloomberg: MRK GY, Dow Jones: MRK.DE

Börse Frankfurt: ISIN: DE 000 659 9905 - WKN: 659 990

Die Informationen in diesem Dokument können "zukunftsgerichtete Aussagen" enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Wörter wie "erwartet", "antizipiert", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "begehrt", "schätzt", "wird" oder Wörter mit ähnlichem Inhalt gekennzeichnet sein und können Aussagen über die aus der vorgeschlagenen Übernahme resultierenden zukünftigen Geschäfte von Merck KGaA (Merck) und Millipore Corporation (Millipore) beinhalten, ohne darauf beschränkt zu sein. Diese Aussagen basieren auf den momentanen Erwartungen von Merck und Millipore und sind naturgemäß Gegenstand von Unsicherheiten und können durch eine Änderung der Umstände beeinflusst werden. Zu den Faktoren die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse sich wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen unterscheiden, gehören Faktoren hinsichtlich der Erfüllung bestimmter Vollzugsbedingungen der vorgeschlagenen Transaktion, sowie Änderungen globaler, politischer, ökonomischer, geschäftlicher, wettbewerbsbezogener Markt- und Regulierungsbedingungen. Merck und Millipore übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um sie an aktuelle Ergebnisse oder jegliche Änderungen von Umständen, Bedingungen, Annahmen oder sonstigen Faktoren anzupassen. Auf Millipore's bei der SEC eingereichte Berichte und Unterlagen, insbesondere den aktuellen Jahresabschluss auf Form 10-K wird Bezug genommen hinsichtlich weiterer Informationen über Risiken die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen.

Diese Mitteilung könnte als angebotsrelevantes Dokument (solicitation material) hinsichtlich der vorgeschlagenen Übernahme von Millipore durch Merck gewertet werden. Im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme beabsichtigen Merck und Millipore diesbezügliche Dokumente bei der SEC zu hinterlegen, einschließlich Millipore's proxy statement in Schedule 14A.

**INVESTOREN UND AKTIONÄRE VON MILLIPORE WERDEN DAZU AUFGEFORDERT ALLE RELEVANTEN BEI DER SEC HINTERLEGTE DOKUMENTE ZU LESEN, EINSCHLIEßLICH MILLIPORE'S PROXY STATEMENT, SOBALD ES ERHÄLTlich IST, DA DIESE DOKUMENTE WICHTIGE INFORMATIONEN HINSICHTLICH DER VORGESCHLAGENEN ÜBERNAHME BEINHALTEN.**

Investoren und Aktionäre können alle diesbezüglichen Dokumente, sobald sie erhältlich sind, kostenlos auf der SEC Webseite [www.sec.gov](http://www.sec.gov) erhalten oder können diese von Joshua S. Young, Leiter Investor Relations, Telefon +1-978-715-1527, anfordern. Diese Dokumente sind im Augenblick nicht verfügbar.

Merck und einige Mitglieder der Geschäftsleitung von Merck sowie andere Personen und Millipore und einige Mitglieder der Geschäftsleitung von Millipore, könnten als Teilnehmer der Aufforderung zur Stimmabgabe (proxy solicitation) gerichtet an die Stammaktionäre von Millipore hinsichtlich der vorgeschlagenen Übernahme angesehen werden. Informationen über diese Personen und ihrer Interessen an der Übernahme werden im Proxy Statement beschrieben sein.

### Über Millipore

Millipore (NYSE: MIL) ist ein führendes Life-Science-Unternehmen. Das Angebot umfasst Produkte, Technologien und Serviceleistungen für Kunden der Pharma- und Biopharmazeutischen Industrie sowie Forschungseinrichtungen. Als strategischer Partner arbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden an weltweiten medizinischen Herausforderungen. Mit unserer wissenschaftlichen Expertise und innovativen Lösungen unterstützen wir unsere Kunden in Forschung, Entwicklung und Produktion ihre komplexesten Herausforderungen und Ziele zu erreichen. Millipore Corporation ist ein S&P500-Unternehmen mit mehr als 6000 Mitarbeitern weltweit.

## Pressemitteilung

Sämtliche Pressemeldungen der Merck KGaA werden - zeitgleich mit der Publikation im Internet - per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse <http://www.merck.de/newsabo>, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 7,7 Mrd € im Jahr 2009, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die rund 33.000 Mitarbeiter in 60 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.